

Klick und weg

Führt der Fortschritt in den Neurowissenschaften zu einem neuen Menschenbild? Im Online-Magazin telepolis lassen sich Vorträge einer Konferenz zu diesem Thema anklicken, die der Philosoph Stephan Schleim im Juli zusammen mit der Abteilung für Medizinische Psychologie der Bonner Uniklinik und dem Bonner Institut für Wissenschaft und Ethik durchgeführt hat. »Wir konnten die schwierigen Fragen, die im Wechselspiel von Neurowissenschaft, Psychologie und Psychiatrie, Philosophie und Rechtswissenschaft entstehen, nicht endgültig lösen«, versichert Schleim. Angesichts der verhandelten Fragen ist das beruhigend. Zwei Beispiele: Ist unser Strafrecht noch haltbar? Läßt sich im Gehirn feststellen, ob ein Angeklagter schuldig ist? (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/91835.klick-und-weg.html>